
Rechenschaftsbericht

**des Verwaltungsgerichts
und der unteren Instanzen
der externen Verwaltungsrechtspflege
des Kantons Thurgau**

über das Jahr 2016

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

In Nachachtung der Bestimmungen von § 37 Abs. 2 der Kantonsverfassung und § 34 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege erstatten wir Ihnen Bericht über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unteren Instanzen der externen Verwaltungsrechtspflege.

Form und Gliederung der einzelnen Tätigkeitsbereiche gestalten sich weitgehend gleich wie in den Vorjahren.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte, um Genehmigung unseres Rechenschaftsberichts.

Weinfelden, 17. März 2017

Der Verwaltungsgerichtspräsident
Richard Weber

Der leitende Verwaltungsgerichtsschreiber
Jörg Zehnder

A. Verwaltungsgericht

1. Allgemeines und Verwaltungsgeschäfte

Die Geschäftslast im Jahr 2016 weist ein Total (Verwaltungsgericht und Versicherungsgericht) von 542 Neuzugängen auf. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr (604 Neuzugänge) einen gewissen Rückgang. Die Eingänge im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts blieben zwar unter den Vorjahreszahlen, jedoch markant über dem Gesamttotal der Jahre 2013 und 2012. Im Bereich des Versicherungsgerichts blieben die Neueingänge im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Die Zahl der Erledigungen betrug im Berichtsjahr insgesamt 530 (Vorjahr 599) Fälle. 247 (Vorjahr 235) Fälle waren Ende Jahr noch pendent.

Das Gericht kam in 41 (Vorjahr 43) ordentlichen Sitzungen zur Beratung zusammen und führte 24 (Vorjahr 25) Augenscheine durch. Zudem fanden 6 (Vorjahr 8) mündliche Verhandlungen des Gerichts und 5 (Vorjahr 15) mündliche und 3 (Vorjahr 10) schriftliche ausländerrechtliche Haftüberprüfungen durch den Präsidenten bzw. Vizepräsidenten als Einzelrichter statt.

Das Gericht hat in 6 Plenarsitzungen über grundsätzliche Fragen, Stellungnahmen und Verwaltungsangelegenheiten beraten und entschieden.

Das Verwaltungsgericht hat diverse Vernehmlassungen zu Gesetzesvorlagen abgegeben, so zur Teilrevision der Verordnung des Regierungsrates über die Rechtsstellung des Staatspersonals (RSV) und zur Verordnung des Regierungsrates über die Rechtsstellung der Lehrpersonen an den Volksschulen vom 25. Januar 2005 (RSV VS), zur Revision des Bundesgerichtsgesetzes sowie zur Teilrevision des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern per 1. Januar 2019. Ebenso hat das Gericht einen Mitbericht zum Entwurf der Revision des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) ausgearbeitet.

Verschiedene Mitglieder und Mitarbeiter/-innen des Gerichts haben an neun Weiterbildungsveranstaltungen sowie an der jährlich stattfindenden schweizerischen Verwaltungsrichtertagung und an der Tagung der schweizerischen Sozialversicherungsrichter teilgenommen.

Erfreulicherweise gab es weder bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern noch beim Kanzleipersonal personelle Veränderungen. Aufgrund der gestiegenen Belastung hat das Verwaltungsgericht eine Erhöhung des Stellenquantums für Gerichtsschreiberinnen/Gerichtsschreiber um 85% beantragt. Dieser Antrag wurde vom Regierungsrat unterstützt und mit dem Budget 2017 von Ihnen genehmigt. Das Verwaltungsgericht dankt Ihnen für das Verständnis für sein Anliegen.

Wie jedes Jahr werden die grundsätzlichen Entscheide in der separaten Reihe TVR publiziert. Diese Publikation erscheint zu einem späteren Zeitpunkt und ist dann auch über Internet (www.verwaltungsgericht.tg.ch) abrufbar.

Verwaltungsgericht

Die Zahl der Neueingänge im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts reduzierte sich von 240 im Vorjahr auf 181.

Die Zahl der Erledigungen betrug 189 (Vorjahr 248) Fälle, während Ende 2016 80 Pendenzen zu verzeichnen waren (Vorjahr 88), davon 4 aus dem Jahre 2015.

Bezogen auf die einzelnen Sachgebiete im allgemeinen Verwaltungsrecht ergaben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen. So waren die Eingänge im Ausländerrecht mit 24 gegenüber dem Vorjahr mit 25 eher konstant. Im Bereich Steuern verringerte sich mit 23 gegenüber 35 im Vorjahr der Eingang erheblich. Unsicher ist die Entwicklung in diesem Bereich in Zukunft, nachdem sich die Zahl der Neueingänge bei der Steuerrekurskommission im Berichtsjahr mit 384 gegenüber 440 2015 auf einem sehr hohen Niveau stabilisiert hat, waren doch 2014 noch lediglich 305 Neueingänge zu verzeichnen gewesen (vgl. S. 20 nachfolgend). Es wird abzuwarten sein, ob weiterhin relativ wenige Weiterzüge der Entscheide der Steuerrekurskommission erfolgen oder ob diese zunehmen werden. Keine nennenswerte Veränderung gab es im Bereich Gebühren und Beiträge (4 Neueingänge gegenüber 7 im Vorjahr). Im Bereich Bau war eine Steigerung von 46 Verfahren im Vorjahr auf 48 Verfahren im Berichtsjahr zu verzeichnen. Im Bereich Umweltrecht gab es mit 10 neuen Beschwerdeverfahren eine markante Zunahme, wobei ein nach wie vor pendenten Beschwerdeverfahren im Zusammenhang mit dem Areal Raduner in Horn bereits mediale Aufmerksamkeit erlangte. Im Submissionsbereich nahmen die Neueingänge von 14 auf 11 ab. Dies sind aber immer noch erheblich mehr als lediglich 4 im Jahr 2014. Im Sozialhilfebereich gab es eine Abnahme auf 14 Verfahren gegenüber 23 im Vorjahr. Im Sachgebiet Tierschutz blieben die Neueingänge (5) unverändert gegenüber dem Vorjahr. Bei den Verkehrsanordnungen konsolidierte sich der starke Rückgang von 32 (2014) auf 6 (2015), indem 2016 lediglich

noch 3 Verfahren neu eingingen. Die Beschwerden betreffend Administrativmassnahmen gingen von 7 im Vorjahr auf 4 Neueingänge zurück.

Gesamthaft ist festzustellen, dass die einzelnen Beschwerdeverfahren einen verstärkten Aufwand des Gerichts verursachen, worauf bereits im Rechenschaftsbericht des letzten Jahres hingewiesen wurde. Dies betrifft an und für sich sämtliche Bereiche. Gerade auch die stark zunehmenden Verfahren im Umweltschutzbereich, wo es häufig um Altlasten geht, sind vom Sachverhalt her komplex. Teilweise müssen für weit zurückliegende Zeitperioden Beurteilungen vorgenommen werden, da dann die Ursachen für den heute vorliegenden Zustand geschaffen wurden. Aber auch bei Verfahren im ausländerrechtlichen Bereich, im Baubereich, bei Submissionen und der Sozialhilfe ist überdurchschnittlicher Aufwand zu verzeichnen. Gerade im Ausländerbereich gestaltet sich die Anwendung des Freizügigkeitsabkommens mit der Europäischen Union häufig nicht als einfach.

Markant ist der Rückgang der ausländerrechtlichen Haftüberprüfungsverfahren. Möglicherweise ist dies ein Spiegelbild des Umstandes, dass in gewisse Länder sich die Ausschaffungen schwierig gestalten und Personen mit abgewiesenen Asylgesuchen untertauchen.

41 (Vorjahr 55) Entscheide im Bereich Verwaltungsrecht wurden 2016 an das Bundesgericht weitergezogen (vgl. die entsprechende Tabelle auf S. 15). Im Berichtsjahr erledigte das Bundesgericht 34 Beschwerden durch Abweisung, 8 durch Nichteintreten, 5 durch vollständige und 2 durch teilweise Gutheissung. 12 Beschwerden (alle aus dem Jahr 2015) waren Ende Jahr beim Bundesgericht noch pendent.

Verwaltungsgericht als Versicherungsgericht

Das Verwaltungsgericht als Versicherungsgericht hatte im Berichtsjahr 361 Neueingänge, leicht weniger als im Vorjahr (364), zu verzeichnen. Die Zahl der pendenten Verfahren stieg von 147 (2015) auf 167 (2016) erneut an. Die Zunahme der pendenten Fälle ist auf die zurückgegangene Anzahl erledigter Verfahren zurückzuführen. Die insgesamt 8 überjährigen Pendenzen (7 aus dem Jahr 2013 und 1 aus dem Jahr 2014) betreffen alle die gleiche Versicherte. Diese Pendenzen sind darauf zurückzuführen, dass für die Beurteilung dieser Fälle ein Gutachten in Auftrag zu geben war, welches im Verlauf des Jahres 2016 erstattet wurde. Auch im Bereich des Versicherungsgerichts ist zu beobachten, dass der Aufwand für die einzelnen Beschwerdeverfahren weiter anstieg. Dies ist zum Teil der Änderung der bundesgerichtlichen Rechtsprechung (BGE 141 V 281), die bei unklaren, nicht organisch bedingten Beschwerdebildern (somatoforme

Schmerzstörungen und diesen gleich gestellte Krankheitsbilder) ein neues Abklärungsverfahren im gutachterlichen Bereich vorschreibt, zuzuschreiben. Ebenso sind in zahlreichen Verfahren die jüngsten Entscheide des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte Di Trizio und Vukota-Bojic Thema. Im Entscheid Di Trizio ging es um die Anwendung der gemischten Methode in der Invalidenversicherung und im Entscheid Vukota-Bojic um die gesetzlichen Grundlagen für die Observation.

Im Bereich der Invalidenversicherung hat sich der Eingang der Beschwerdeverfahren von 219 auf 193 zurückgebildet. Möglicherweise waren wegen den anfänglich noch unsicheren Auswirkungen des Entscheides Di Trizio im Bereich der gemischten Methode weniger Entscheide von der Verwaltung gefällt worden, die diese Thematik betrafen, so dass es auch zu weniger Beschwerdeerhebungen kam. Im Sachgebiet der Unfallversicherung ergab sich eine höhere Anzahl Beschwerden von 54 gegenüber 51 im Vorjahr. Die Anzahl Neueingänge im Sachgebiet der Ergänzungsleistungen blieb mit 39 unverändert. Die Eingänge in den Verfahren in Zusammenhang mit der Arbeitslosenversicherung stiegen von 23 auf 27 an. Die Beschwerden in den Bereichen AHV, EO, FAK nahmen von 15 im Vorjahr auf 23 ebenso zu.

2016 wurden 54 Entscheide des Versicherungsgerichts an das Bundesgericht weitergezogen gegenüber 43 im Vorjahr (vgl. die entsprechende Tabelle auf S. 16). Das Bundesgericht erledigte 2016 insgesamt 60 (im Vorjahr 35) Beschwerden, davon 13 durch Nichteintreten, 37 durch Abweisung, 3 durch vollständige und 7 durch teilweise Gutheissung. 13 Beschwerden (alle aus dem Jahr 2016) blieben am Jahresende pendent.

2. Gerichtstätigkeit

Verwaltungsgericht

Geschäftsgang nach Sachgebieten

	Übertrag Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Beschwerden					
- Ausländerrecht	7	24	31	21	10
- Stimmrecht	0	1	1	0	1
- Personalrecht	1	1	2	2	0
- EG ZGB	0	4	4	4	0
- Bodenrecht	1	1	2	2	0
- Schulwesen	1	3	4	4	0
- Steuern	14	23	37	30	7
- Gebühren und Beiträge	5	4	9	9	0
- Bau	28	48	76	41	35
- Umweltrecht	2	10	12	3	9
- Submission	4	11	15	11	4
- Gewerbebewilligung	0	4	4	4	0
- Sozialhilfe	7	14	21	16	5
- Sozialversicherung	2	0	2	2	0
- Tierschutz	1	5	6	5	1
- SVG Verkehrsanordnungen	4	3	7	7	0
- SVG-Administrativ- massnahmen	1	4	5	4	1
- Diverse Beschwerden	4	6	10	5	5
Total Beschwerden 2016	82	166	248	170	78
Total Beschwerden 2015	92	197	289	207	82
Total Beschwerden 2014	76	237	313	221	92

Klagen

- Verantwortlichkeit	2	2	4	2	2
- Konzession	1	1	2	2	0
- Besoldung	1	0	1	1	0
Revisionsbegehren	0	1	1	1	0
Vollstreckung	1	2	3	3	0
Haftüberprüfungen	0	9	9	9	0
Diverses	1	0	1	1	0
Gesamttotal 2016	88	181	269	189	80*
Gesamttotal 2015	96	240	336	248	88
Gesamttotal 2014	79	268	347	251	96

* von den 80 Pendenzen stammen 4 aus dem Jahr 2015.

Die Herkunft der Beschwerdefälle zeigt die folgende Übersicht der Vorinstanzen

	2016	2015	2014
Regierungsrat	1	0	0
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	8	10	13
Departement für Erziehung und Kultur	3	2	6
Departement für Justiz und Sicherheit	29	32	42
Departement für Bau und Umwelt	63	59	97
Departement für Finanzen und Soziales	20	29	22
Steuerrekurskommission	22	35	37
Rekurskommission für die Gebäudeversicherung	0	0	0
Rekurskommission für Strassenverkehrssachen	4	8	8
Rekurskommission für Landwirtschaftssachen	1	1	1
Enteignungskommission	0	0	0
Personalrekurskommission	1	4	1
Diverse und Gemeinden	14	17	10
Total	166	197	237

Art der Erledigung

	Erledigungen durch Entscheid						
	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	Anzahl	Nichtein- treten	Ab- weisung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Beschwerden							
- Ausländerrecht	21	2	19	0	10	3	6
- Personalrecht	2	0	2	0	1	1	0
- EG ZGB	4	1	3	0	2	1	0
- Bodenrecht	2	0	2	0	2	0	0
- Schulwesen	4	0	4	2	1	0	1
- Steuern	30	1	29	1	19	5	4
- Gebühren/Beiträge	9	2	7	0	3	3	1
- Bau	41	4	37	5	14	11	7
- Submission	11	4	7	0	5	2	0
- Gewerbebewilligung	4	1	3	0	1	1	1
- Sozialhilfe	16	2	14	3	5	3	3
- Sozialversicherung	2	0	2	0	2	0	0
- Tierschutz	5	0	5	2	1	1	1
- Umweltrecht	3	2	1	0	1	0	0
- SVG Verkehrsanordnungen	7	1	6	0	3	2	1
- SVG Administrativmassn.	4	0	4	0	4	0	0
- Diverse Beschwerden	5	0	5	1	2	1	1
Total 2016	170	20	150	14	76	34	26
Total 2015	207	34	173	36	95	26	16
Total 2014	221	44	177	18	126	26	7

Erledigungen durch Entscheid

	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	Anzahl	Nichtein- treten	Ab- weisung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Klagen							
- Verantwortlichkeit	2	0	2	2	0	0	0
- Konzession	2	0	2	0	2	0	0
- Besoldung	1	0	1	0	0	0	1
<i>Revisionsbegehren</i>	1	0	1	1	0	0	0
<i>Vollstreckung</i>	3	1	2	0	1	0	1
<i>Haftüberprüfungen</i>	9	1	8	0	0	8	0
<i>Diverses</i>	1	0	1	0	0	1	0
Gesamttotal 2016	189	22	167	17	79	43	28
Gesamttotal 2015	248	37	211	37	106	48	20
Gesamttotal 2014	251	45	206	18	129	51	8

Versicherungsgericht

Geschäftsgang nach Sachgebieten

	Übertrag Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Beschwerden					
- KVG	0	10	10	6	4
- UVG	27	54	81	41	40
- MVG	1	0	1	1	0
- AHV, EO, FAK	6	23	29	14	15
- IV	89	193	282	205	77
- EL	11	39	50	39	11
- ALV	4	27	31	21	10
Total Beschwerden 2016	138	346	484	327	157
Total Beschwerden 2015	126	352	478	340	138
Total Beschwerden 2014	126	353	479	353	126
Klagen					
- BVG	5	8	13	8	5
- KVG	2	1	3	2	1
Streitigkeiten					
- VVG	1	3	4	1	3
Revisionsbegehren					
	1	3	4	3	1
Gesamttotal 2016	147	361	508	341	167*
Gesamttotal 2015	134	364	498	351	147
Gesamttotal 2014	134	364	498	365	133

* von den 167 Pendenzen stammen 7 aus dem Jahr 2013, 1 aus dem Jahr 2014 und 5 aus dem Jahr 2015.

Art der Erledigung

	Erledigungen durch Entscheid						
	Gesamtzahl	durch Abschreibung	Anzahl	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung*
Beschwerden							
- KVG	6	1	5	0	1	3	1
- UVG	41	4	37	2	25	2	8
- MVG	1	0	1	0	1	0	0
- AHV / EO / FAK	14	1	13	0	7	3	3
- IV	205	20	185	6	111	11	57
- EL	39	4	35	4	19	1	11
- ALV	21	2	19	2	10	0	7
Total 2016	327	32	295	14	174	20	87
Total 2015	340	33	307	19	177	23	88
Total 2014	353	34	319	26	172	25	96
Klagen							
- BVG	8	1	7	1	2	0	4
- KVG	2	1	1	1	0	0	0
Streitigkeiten							
- VVG	1	0	1	0	1	0	0
Revisionsbegehren							
	3	1	2	0	2	0	0
Gesamttotal 2016	341	35	306	16	179	20	91
Gesamttotal 2015	351	38	313	19	178	25	91
Gesamttotal 2014	365	35	330	27	178	27	98

* inkl. Rückweisungen

Verwaltungsgericht

Von den 22 Abschreibungen ergingen:

18	infolge Rückzugs
1	infolge Gegenstandslosigkeit
1	infolge Anerkennung
2	infolge Wiedererwägung
<u>0</u>	<u>infolge Vergleichs</u>
<u>22</u>	Total

Versicherungsgericht

Von den 35 Abschreibungen ergingen:

31	infolge Rückzugs
1	infolge Gegenstandslosigkeit
0	infolge Anerkennung
3	infolge Wiedererwägung
<u>0</u>	<u>infolge Vergleichs</u>
<u>35</u>	Total

Weiterzüge Entscheide Verwaltungsgericht

Anfang 2016 waren beim Bundesgericht noch 20 Beschwerden pendent.

41 Entscheide des Verwaltungsgerichts wurden 2016 an das Bundesgericht weitergezogen.

12 Beschwerden blieben am Jahresende 2016 pendent.

Die vom Bundesgericht behandelten Beschwerden stammen aus folgenden Sachgebieten:

	Weiter- züge	Urteile ergangen	Erledigungen			
			Abweisung	Abschr. / Nichteintreten	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Beschwerden						
- Ausländerrecht	6	9	7	1	1	0
- Personalrecht	2	2	1	0	1	0
- Bodenrecht	1	1	0	1	0	0
- Steuern	9	9	8	1	0	0
- Gebühren/Beiträge	1	1	0	1	0	0
- Bau	9	14	10	0	2	2
- Submission	1	0	0	0	0	0
- Sozialhilfe	0	4	4	0	0	0
- Sozialversicherung	1	0	0	0	0	0
- Tierschutz	3	2	1	0	1	0
- SVG Verkehrsanordnungen	1	0	0	0	0	0
- SVG Administrativm.	3	3	1	2	0	0
- Beschwerden Diverse	1	1	1	0	0	0
Klagen						
- Verantwortlichkeit	2	2	0	2	0	0
<i>Haftüberprüfungen</i>	1	1	1	0	0	0
Gesamttotal 2016	41	49	34	8	5	2
Gesamttotal 2015	55	55	25	22	6	2
Gesamttotal 2014	46	44	25	14	3	2

Weiterzüge Entscheide Versicherungsgericht

Anfang 2016 waren beim Bundesgericht noch 19 Beschwerden pendent.
54 Entscheide des Versicherungsgerichts wurden 2016 an das Bundesgericht weitergezogen.

13 Beschwerden blieben am Jahresende 2016 pendent.

Die vom Bundesgericht behandelten Beschwerden stammen aus folgenden Sachgebieten:

	Weiterzüge	Urteile ergangen	Erledigungen			
			Abweisung	Abschr. / Nichteintreten	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
Beschwerden						
- KVG	0	1	1	0	0	0
- UVG	8	10	7	2	0	1
- AHV / EO / FAK	3	2	0	0	2	0
- IV	28	36	27	5	0	4
- EL	9	6	1	3	0	2
- ALV	4	4	1	2	1	0
Klagen						
- BVG	1	1	0	1	0	0
- KVG	1	0	0	0	0	0
Gesamttotal 2016	54	60	37	13	3	7
Gesamttotal 2015	43	35	22	8	2	3
Gesamttotal 2014	44	53	19	18	6	10

3. Aufsicht

Im Rahmen der administrativen Aufsicht über die unteren Instanzen der externen Verwaltungsrechtspflege fand die jährliche Konferenz mit den Präsidentinnen und Präsidenten der Rekurskommissionen und der Enteignungskommission statt. Schwerpunkt war dieses Jahr das beweisrechtliche Thema „Feststellung des Sachverhalts im Verwaltungs-, Rekurs- und Beschwerdeverfahren (§ 12 VRG)“.

Aus aufsichtsrechtlicher Sicht sind für dieses Jahr keine besonderen Bemerkungen anzubringen.

4. Besetzung / Personelles

4.1. Besetzung des Gerichts (Stand 31. Dezember 2016)

Präsident:	Richard Weber, lic. iur., Rechtsanwalt	1959
Vizepräsident:	Marc Stähli, Dr. iur., Rechtsanwalt	1965
Mitglieder:	Michael Alde, lic. iur., Rechtsanwalt	1969
	Rolf Bartholdi, lic. iur.	1953
	Danilo Clematide, lic. iur.	1960
	Simon Krauter, lic. iur., Rechtsanwalt	1976
	Rita Wenger-Lenherr, lic. iur., Rechtsanwältin	1958

Ersatzmitglieder:	Ruth Faller Graf, lic. iur., Rechtsanwältin	1969
	René Hunziker, lic. iur., Rechtsanwalt	1971
	Jürg Schlatter, lic. iur., Rechtsanwalt	1956
Leitender Gerichtsschreiber:	Jörg Zehnder, lic. iur., Rechtsanwalt	1965
Gerichts- schreiberinnen/ Gerichtsschreiber:	Andrea Keller, lic. iur., Rechtsanwältin	1978
	Jürg Laager, lic. iur., Rechtsanwalt	1968
	Monika Linder, lic. iur., Rechtsanwältin	1972
	Madeleine Randacher, Dr. iur., Rechtsanwältin	1971

4.2. Personelles

Das Verwaltungsgericht bot auch dieses Jahr einer Gerichtspraktikantin Gelegenheit, im Hinblick auf die Anwaltsprüfung ihre Kenntnisse im Verwaltungsrecht und im Sozialversicherungsrecht zu vertiefen.

Die Beurteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgte gemäss den kantonalen Richtlinien.

B. Untere externe Instanzen

1. Tätigkeit

1.1. Steuerrekurskommission

Zu Beginn des Jahres 2016 waren bei der Steuerrekurskommission 227 Rekurse/Beschwerden pendent. Im Berichtsjahr wurden 384 (Vorjahr 440) Rekurse/Beschwerden anhängig gemacht. Von diesen insgesamt 611 Geschäften hat die Steuerrekurskommission im Jahr 2016 391 (Vorjahr 355) Entscheide eröffnet.

Am Ende des Berichtsjahres sind somit 220 Rekurse pendent (Vorjahr 227). Davon stammen 16 Verfahren aus dem Jahr 2015.

Im Berichtsjahr führte die Steuerrekurskommission fünf Sitzungen (nicht öffentlich) durch. Dabei wurden insgesamt 28 Rekurse/Beschwerden behandelt.

Bundesgericht

Im Berichtsjahr sind keine Beschwerden gegen Entscheide der Steuerrekurskommission offen.

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staats- und Gemeindesteuern (inkl. Quellensteuern)	67	151	218	130	88
Liegenschaftenschätzung	5	8	13	13	0
Handänderungssteuern	0	1	1	0	1
Nach- und Strafsteuern	59	38	97	88	9
Direkte Bundessteuer	75	128	203	115	88
Verrechnungssteuern	0	6	6	0	6
Militärpflichtersatz	0	2	2	2	0
Ordnungsbussen	1	12	13	4	9
Grundstückgewinnsteuern	3	2	5	3	2
Steuerrechnungen	3	16	19	12	7
Steuererlass	10	19	29	20	9
Mehrwertabgabe	4	1	5	4	1
Total 2016	227*	384	611	391	220
Total 2015	142	440	582	353	229*
Total 2014	135	305	440	298	142

*Für das Jahr 2015 wurden irrtümlich 2 Pendenzen zu viel angegeben.

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen				Durch Entscheid erledigt				
	Gesamtzahl	Anzahl	Abschreibungsgrund		Anzahl	Inhalt der Entscheide			
Rückzug			Anerkennung	Nicht-eintreten		Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	
Staats- und Gemeindesteuern (inkl. Quellensteuern)	130	65	49	16	65	19	35	8	3
Liegenschaften-schätzung	1	8	8	0	5	1	3	0	1
Nach- und Strafsteuern	88	4	2	2	84	4	58	22	0
Direkte Bundessteuer	115	58	45	13	57	16	33	6	2
Militärpflichtersatz	2	2	1	1	0	0	0	0	0
Ordnungsbussen	4	3	2	1	1	1	0	0	0
Grundstückgewinnsteuern	3	1	1	0	2	0	1	1	0
Steuerrechnungen	12	10	6	4	2	0	2	0	0
Steuererlass und Sicherstellungsverfügung	20	6	4	2	14	1	12	1	0
Mehrwertabgabe	4	0	0	0	4	0	0	0	4
Total 2016	391	157	118	39	234	42	144	38	10
Total 2015	353	163	142	21	190	65	89	21	15
Total 2014	440	113	90	23	185	49	92	19	25

Pendenzen Ende Vorjahr

Pendenzen Ende Vorjahr (31.12.2015)	227
Im Berichtsjahr 2016 eingegangen	384
Total	611
Erledigte Fälle 2016	391
Pendenzen Ende 2016	220

1.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung

Die Rekurskommission für die Gebäudeversicherung hielt im Jahre 2016 keine Sitzung ab (im Vorjahr keine). Die Anzahl der Rekurseingänge ist gegenüber den Vorjahren erheblich zurückgegangen. Von den 6 erledigten Rekursen konnten 6 zufolge Rückzugs abgeschrieben werden.

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichts- jahr eingegan- gen	Total	Erledigt	Pendent
Schadenvergütung	2	3	5	4	1
Gebäudeschätzung	1	1	2	1	1
Wiederherstellungsfrist	1	0	1	1	0
Total 2016	4	4	8	6	2
Total 2015	1	10	11	7	4
Total 2014	3	11	14	13	1

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen				Durch Entscheid erledigt				
	Ge- samt- zahl	Anzahl	Abschreibungsgrund		Anzahl	Inhalt der Entscheide			
Rückzug/ Gegen- standslos			Wieder- erwä- gung	Nicht- eintreten		Abwei- sung	Gut- heissung	Teilweise Gutheis- sung	
Schadenvergütung	4	4	4	0	0	0	0	0	0
Gebäudeschätzung	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Wiederherstellungs- frist	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Total 2016	6	6	6	0	0	0	0	0	0
Total 2015	7	7	7	0	0	0	0	0	0
Total 2014	13	12	12	0	0	0	1	0	0

Pendenzen per 31. Dezember 2016: 2

1.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2016 waren bei der Rekurskommission für Strassenverkehrssachen 20 Rekurse pendent (2015: 5), wobei im Berichtsjahr 2016 91 Rekurse (2015: 111) neu anhängig gemacht worden sind. Von diesen insgesamt 111 Geschäften (2015: 116) wurden im Berichtsjahr 103 Geschäfte (2015: 96) erledigt, so dass am Ende des Berichtsjahres noch 8 Rekurse (2015: 20) pendent geblieben sind.

Die Rekurskommission für Strassenverkehrssachen ist im Berichtsjahr 2016 zu 11 Sitzungen zusammen gekommen. Wie im Vorjahr sind auch für das vergangene Geschäftsjahr keine Besonderheiten zu vermerken, ausser wiederum des Umstandes, dass grossmehrheitlich Entscheide über Sicherungszüge zu fällen waren. Wie bekannt ist, dauern diese Verfahren im Verhältnis zu den übrigen Geschäften in der Regel länger und sind zeitaufwändiger.

Im Geschäftsjahr 2016 sind gegen Entscheide der Rekurskommission beim Verwaltungsgericht 4 Beschwerden anhängig gemacht worden. Im Berichtsjahr wurden 2 Beschwerden aus dem Geschäftsjahr 2015 sowie 3 Beschwerden aus dem Berichtsjahr abgewiesen, so dass am Ende des Geschäftsjahres noch eine Beschwerde pendent geblieben ist.

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	eingegangene Rekurse	Total	Erledigt	Pendent
Auflagen im Führerausweis	0	3	3	3	0
Verwarnungen	0	3	3	3	0
Warnungsentzüge	3	19	22	19	3
Sicherungsentzüge	9	27	36	34	2
Kontrollschilderentzüge	1	17	18	17	1
Führerausweis auf Probe / Annullierung des Führerausweises	1	1	2	2	0
Aberkennung ausländischer Ausweise	1	9	10	9	1
Gebühren / Diverses	5	12	17	16	1
Total 2016	20	91	111	103	8
Total 2015	5	111	116	96	20
Total 2014	11	78	89	84	5

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen			Durch Entscheid erledigt				
	Gesamtzahl	Wiedererwägung	Rückzüge	andere Gründe	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
Auflagen im Führerausweis	3	0	2	0	1	0	0	0
Verwarnungen	3	1	0	0	1	1	0	0
Warnungsentzüge	19	0	4	1	5	7	0	2
Sicherungsentzüge	34	1	10	1	6	14	0	2
Kontrollschilderentzüge	17	2	4	0	5	6	0	0
FüA Probe / Annullierung des FüA	2	0	0	0	0	2	0	0
Aberkennung ausländischer Ausweise	9	0	3	0	3	2	0	1
Gebühren / Diverses	16	0	2	0	3	9	0	2
Total 2016	103	4	25	2	24	41	0	7
Total 2015	96	4	22	2	27	32	0	9
Total 2014	84	5	24	4	16	28	4	3

1.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bäuerliches Bodenrecht	2	5	7	5	2
Total 2016	2	5	7	5	2
Total 2015	2	4	6	4	2
Total 2014	1	6	7	5	2

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	E r l e d i g u n g e n d u r c h E n t s c h e i d				
			Anzahl	Nichtein- treten	Abweisung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Bäuerliches Bodenrecht	5	2	3	2	0	1	0
Total 2016	5	2	3	2	0	1	0
Total 2015	4	2	2	0	2	0	0
Total 2014	5	2	3	0	2	1	0

1.5. Enteignungskommission

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Materielle Enteignung	1	0	1	0	1
Formelle Enteignung	1	0	1	0	1
Total 2016	2	0	2	0	2
Total 2015	3	2	5	3	2
Total 2014	1	2	3	0	3

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	E r l e d i g u n g e n d u r c h E n t s c h e i d				
			Anzahl	Nichtein- treten	Abweis- ung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Materielle Enteignung	0	0	0	0	0	0	0
Formelle Enteignung	0	0	0	0	0	0	0
Total 2016	0	0	0	0	0	0	0
Total 2015	3	2	1	0	0	1	0
Total 2014	0	0	0	0	0	0	0

1.6. Personalrekurskommission

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Eingänge	Total	Erledigt	Pendent
Beendigung Dienstverhältnis	2	8	10	6	4
Besoldung/Einstufung/Pensum	1	4	5	2	3
Diverse	3	4	7	5	2
Total 2016	6	16	22	13	9
Total 2015	6	12	18	12	6
Total 2014	6	18	24	18	6

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	E r l e d i g u n g e n d u r c h E n t s c h e i d				
			Anzahl	Nichtein- treten	Abweis- ung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Beendigung Dienstverhältnis	6	1	5	0	2	2	1
Besoldung/Einstufung/Pensum	2	0	2	0	2	0	0
Diverse	5	1	4	4	0	0	0
Total 2016	13	2	11	4	4	2	1
Total 2015	12	3	9	0	8	1	0
Total 2014	18	12	6	1	2	2	1

Herkunft der erledigten Beschwerdefälle / Übersicht der Vorinstanzen

	2016	2015	2014
Kantonale Amtsstellen	0	5	3
Departemente / Staatskanzlei	1	0	1
Bezirksgerichte	0	0	0
Politische Gemeinden	1	1	5
Schulgemeinden	11	6	8
Höhere Schulen	0	0	1
Total	13	12	18

2. Besetzung (Stand 31. Dezember 2016)

2.1. Steuerrekurskommission		Geburtsjahr
Präsidentin:	Thür Brechbühl Suzanne, lic. iur., Rechtsanwältin	1962
Vizepräsident:	Ruchet Marcel, dipl. Steuerexperte	1976
Mitglieder:	Badertscher Heinz, dipl. Steuerexperte	1966
	Hess Jürg, Landwirt	1965
	Pedrazzini Federico, lic. iur., Rechtsanwalt	1970
Ersatzmitglieder:	Canal Renato, lic. iur.	1959
	Friedrich Gerd, dipl. Steuerexperte	1958
	Thalmann Markus, Gemeindeammann	1957
Gerichtsschreiberin:	Ackermann-Bächinger Stefanie, lic. iur., Rechtsanwältin	1982
Gerichtsschreiberin:	Locher Christa, lic. iur., Rechtsanwältin	1984
Gerichtsschreiber:	Engeler Walter, Dr. iur.	1956

2.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung

Präsident:	Nater Lukas, lic. iur., Rechtsanwalt,	1959
Mitglieder:	Bärlocher Elsi, Geschäftsführerin	1953
	Fischer Konradin, dipl. Bauingenieur ETH/SIA	1961
	Häfliger Peter, dipl. Baumeister	1952
	Huber Cyrill, Bauführer/Bauleiter	1963
Gerichtsschreiber:	Kumschick Dominik, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt	1970

2.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen

Präsident:	Friedrich Urban, lic. iur., Rechtsanwalt	1955
Vizepräsident:	Vidale Marco, dipl. Bauingenieur	1953
Mitglied:	Müller Hugo, Fahrlehrer	1959
Ersatzmitglieder:	Klein Christa	1967
	Meyer Schuster Danielle, lic. iur., Rechtsanwältin	1973
Gerichtsschreiber:	Canal Renato, lic. iur.	1959

2.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen

Präsident:	Dünner Peter, lic. iur., Rechtsanwalt	1967
Mitglieder:	Haab Andreas, Landwirt	1955
	Henauer-Labhart Kurt, Landwirt	1958
	Möckli-Keller Gustav, Landwirt	1955
Ersatzmitglieder:	Hess Jürg, Landwirt	1965
	Marti Ueli, Landwirt	1981
Gerichtsschreiber:	Müller Dorian, lic. iur., Rechtsanwalt	1983

2.5. Enteignungskommission

Präsident:	Dünner Peter, lic. iur., Rechtsanwalt	1967
Mitglieder:	Büchel Peter, Architekt HTL	1968
	Eberle Benedikt, dipl. Bauingenieur FH	1961
	Haab Andreas, Landwirt	1955
	Wirz-Huber Franziska, akkreditierte Schätzungsexpertin	1977
	Rutishauser Hans-Rudolf, Grundbuchverwalter	1947
Ersatzmitglieder:	Affolter Hansjörg, dipl. Architekt ETH/SIA	1948
	Christen Paul, Landwirt	1952
Gerichtsschreiber:	Müller Dorian, lic. iur., Rechtsanwalt	1983

2.6. Personalrekurskommission

Präsident:	Zahnd-Rossi Fabienne, M.A. HSG, Leitende Gerichtsschreiberin	1984
Vizepräsidentin:	Walt Margrit, lic. iur., Leiterin Rechtsdienst	1955
Mitglieder:	Dahinden Regula, Schulpflegerin	1963
	Wettstein Aurelio	1949
Ersatzmitglieder:	Schenkel Jürg	1952
	Thalmann Markus, Gemeindeammann	1957
Gerichtsschreiber:	Birguel Ahmet, M.A. HSG, Gerichtsschreiber	1981